



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

# **Abfallbilanz 1998**

des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

(Kurzfassung)

Dresden, im Mai 1999

## Siedlungsabfallaufkommen

Durch den ZAOE und seine Verbandsmitglieder wurden 1998 511.252 t Siedlungsabfälle entsorgt. Das entspricht einem Rückgang um 9,7 % gegenüber 1997.

Dazu kommen mehr als 1.035 t Problemabfälle aus Haushalten, die 1998 über getrennte Schadstoffsammlungen erfasst wurden (1997: mehr als 850 t), sowie 3.410 t Abfälle aus wasserwirtschaftlichen Maßnahmen (1997: 4.798 t).

Das gegenüber dem Vorjahr verringerte Abfallaufkommen ist vor allem auf Rückgänge beim Restabfall aus Haushalten und bei gewerblichen Abfällen zurückzuführen.

Im Vergleich zu 1997 hat sich das Aufkommen bei Haushaltabfällen – bestehend aus Restabfall, Sperrmüll, Altstoffen, Bio- und Grünabfällen – im Verbandsgebiet 1998 wie folgt entwickelt:

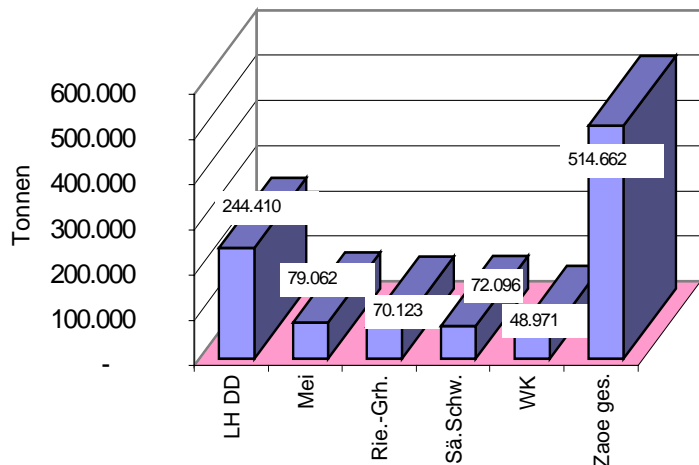


Abb. 1: Siedlungsabfallaufkommen 1998

		1998	1997
Haushaltabfälle gesamt	(t)	449.133	470.738
	(kg/E*a)	438,2	456,2
	(Entwicklung)	- 3,9 %	
davon Restabfall aus HH	(kg/E*a)	208,8	231,8
	(Entwicklung)	- 9,9 %	
davon sperrige Abfälle aus HH	(kg/E*a)	44,0	44,9
	(Entwicklung)	- 2,7 %	
davon Bio- und Grünabfälle aus HH	(kg/E*a)	43,6	35,7
	(Entwicklung)	+ 21,2 %	

Die getrennt erfasste Altstoffmenge ist 1998 gegenüber dem Vorjahr um 2,0 % zurückgegangen (darunter Altstoffe DSD – 9,8 %).

## Siedlungsabfallverwertung

Unter ausdrücklichem Hinweis auf Informationsdefizite, die bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern hinsichtlich der Entsorgung von Abfällen aus gewerblichen Herkunftsbereichen bestehen, sind 1998 im Verbandsgebiet 231,180 t Abfälle einer Verwertung zugeführt worden (ohne Bauabfälle und Abfälle aus wasserwirtschaftlichen Maßnahmen). Das entspricht einer spezifischen Abfallmenge von rund 226 kg/E\*a.

Davon entfallen ca. 206 kg/E\*a auf Haushaltsabfälle, deren Verwertung gegenüber 1997 eine leichte Steigerung (+ 0,9 %) erfahren hat (ausschließlich auf Bio- und Grünabfälle zurückzuführen).

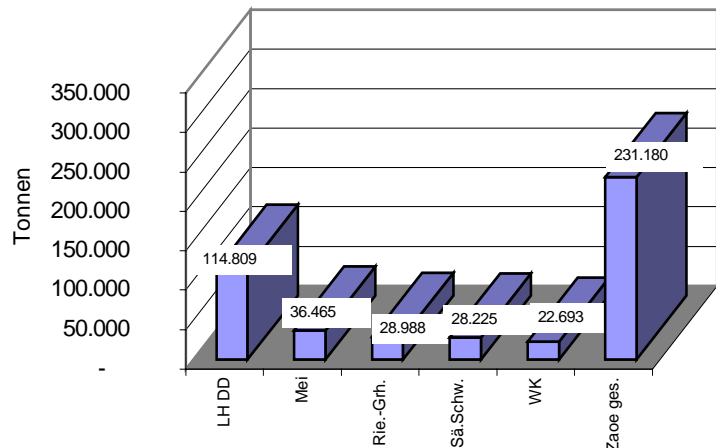


Abb. 2: Der Verwertung zugeführte Siedlungsabfälle 1998

## Siedlungsabfallablagerung

Die Menge der 1998 auf den Siedlungsabfalldeponien im Verbandsgebiet abgelagerten Abfälle (ohne Anteil aus dem Landkreis Kamenz und ohne technologische Baurestmassen für Deponiebau/-betrieb) beträgt rund 312.700 t.

Das entspricht einem Rückgang gegenüber 1997

(ca. 258.500 t) um 7,6 %, der insbesondere auf rückläufige Ablagerungsmengen bei Restabfall aus Haushalten (- 11,7 %), Sortierresten (- 13,9 %) und Gewerbeabfällen zurückzuführen ist. Eine Zunahme der Ablagerungsmenge war 1998 lediglich bei sperrigen Abfällen aus Haushalten (+ 2,6 kt  $\hat{=}$  + 11,0 %) zu verzeichnen.

Von den Abfällen, die 1998 aus dem Aufkommen im ZAOE-Gebiet auf Siedlungsabfalldeponien abgelagert wurden, hätten bei strikter Anwendung der TA Siedlungsabfall 280.000 t thermisch behandelt werden müssen (ohne Anteil aus Landeshauptstadt Dresden: 162.000 t).

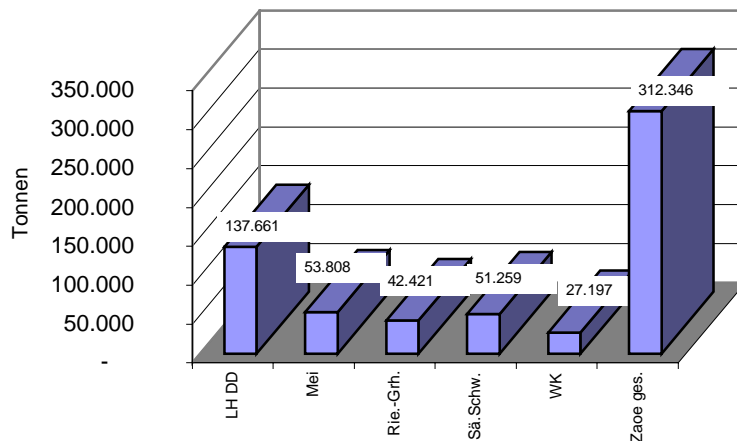


Abb. 3: Deponierte Siedlungsabfälle 1998

**Abfallbilanz 1998 für Haushaltabfälle im Verbandsgebiet des ZAOE  
(ohne Schrott und Alttextilien)**

<b>Abfallart [ME: t]</b>	<b>angefallen</b>	<b>der Verwertung zugeführt</b>	<b>deponiert <sup>1)</sup></b>
Restabfall	213.980	0	213.980
Sperrmüll	45.110	20.855	24.255
Altstoffe/Wertstoffe	137.495	137.495	12.507
davon Glas	35.010	35.010	0
davon Papier/pappe/Karton	72.170	72.170	380
davon Leichtfraktion	30.315	30.315	12.127
Bioabfälle	27.006	17.006	keine Angaben
Gehölz/Grünabfälle	17.640	17.640	keine Angaben
Schadstoffe	> 1.035	> 1.035	0

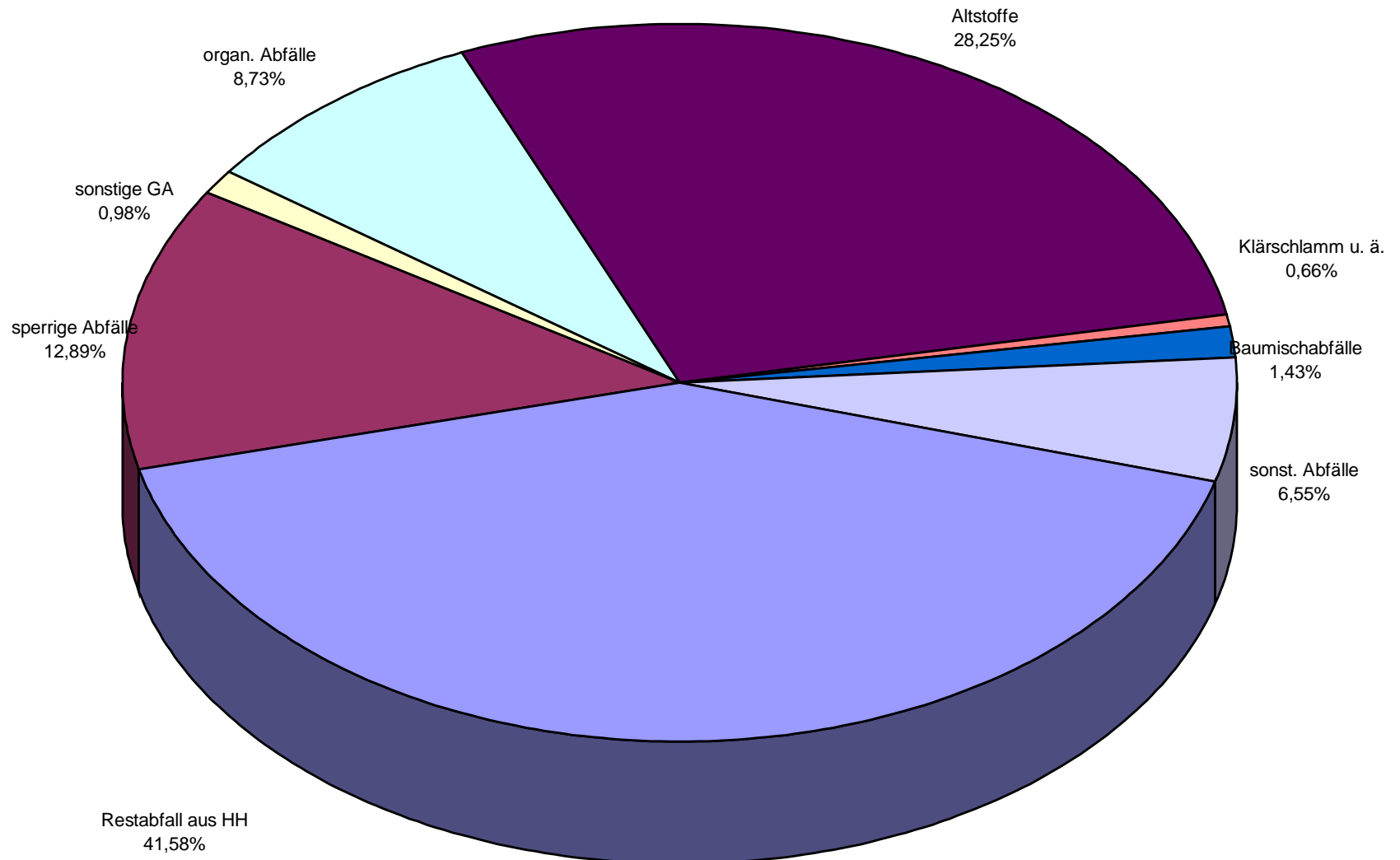
1) einschließlich Reste aus Verwertung

**Entwicklung des spezifischen Aufkommens bei Haushaltabfällen im  
Verbandsgebiet des ZAOE**

<b>Abfallart [ME: kg/E*a]</b>	<b>1995</b>	<b>1996</b>	<b>1997</b>	<b>1998</b>
Restabfall	279	259	232	209
Sperrmüll	62	52	45	44
Altstoffe <sup>2)</sup>	118	121	134	134
Bio- und Grünabfälle	k. A.	19	36	44
	(459)	451	447	431

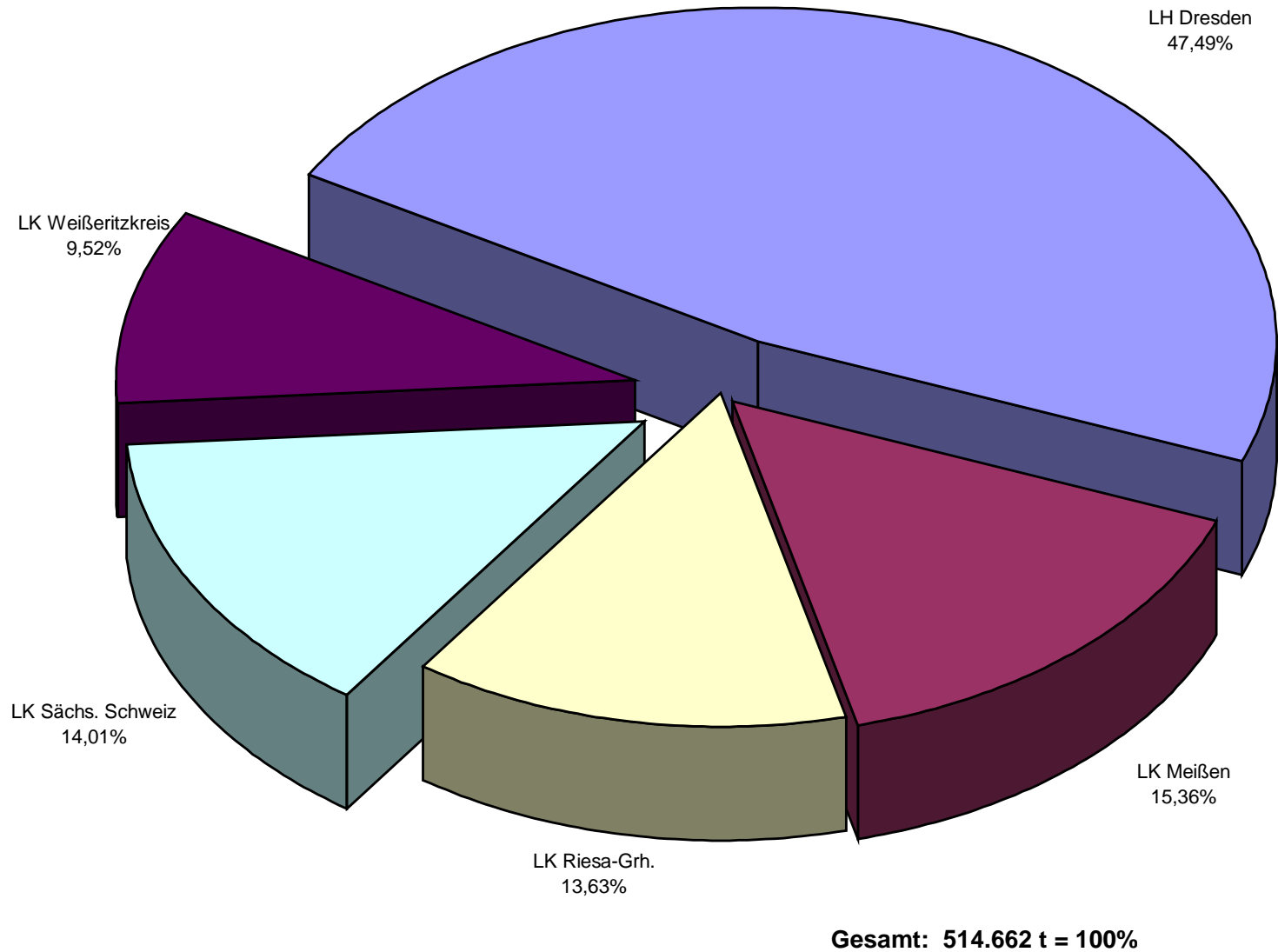
2) Glas, Papier/Pappe/Karton, Leichtfraktion

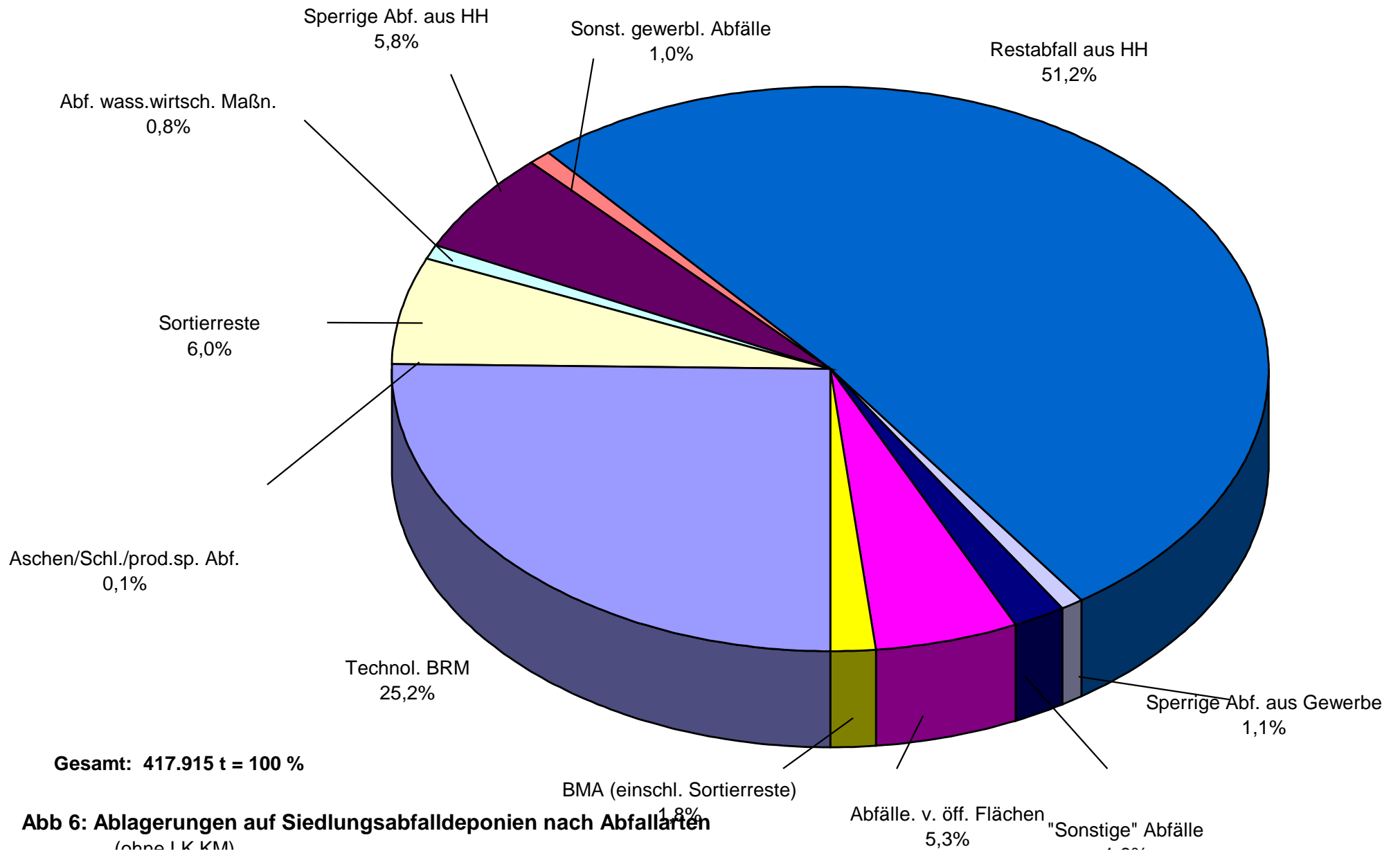
**Abb. 4: Abfallmengen des ZAOE 1998 nach Abfallarten**



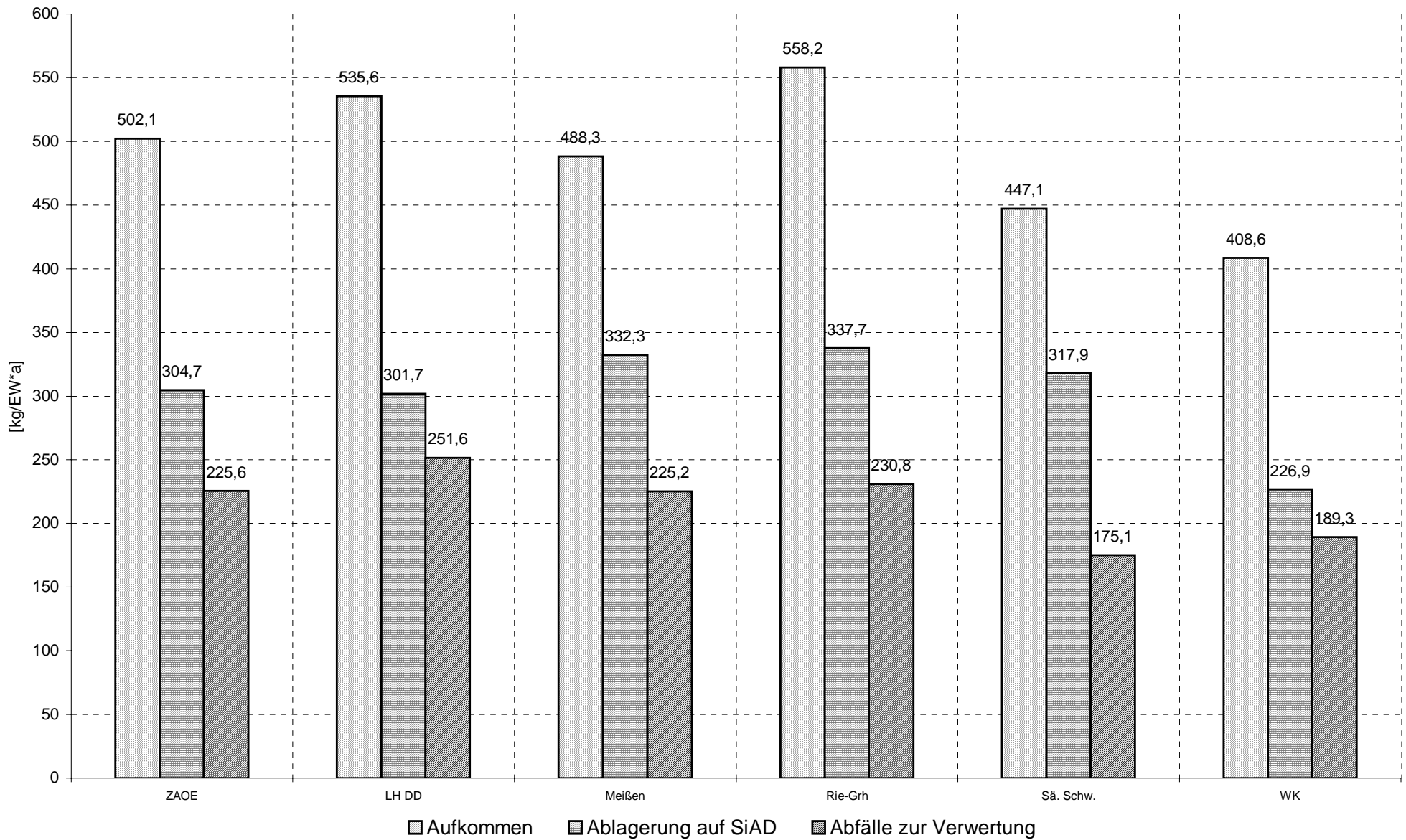
**Gesamt: 514.662 t = 100 %**

Abb. 5: Anteil der Verbandsmitglieder an den Abfallmengen 1998





**Abb 6: Ablagerungen auf Siedlungsabfalldetonen nach Abfallarten**  
(ohne I K KM)



**Abb 7: Abfallaufkommen, Abfälle zur Ablagerung auf SiAD und zur Verwertung**

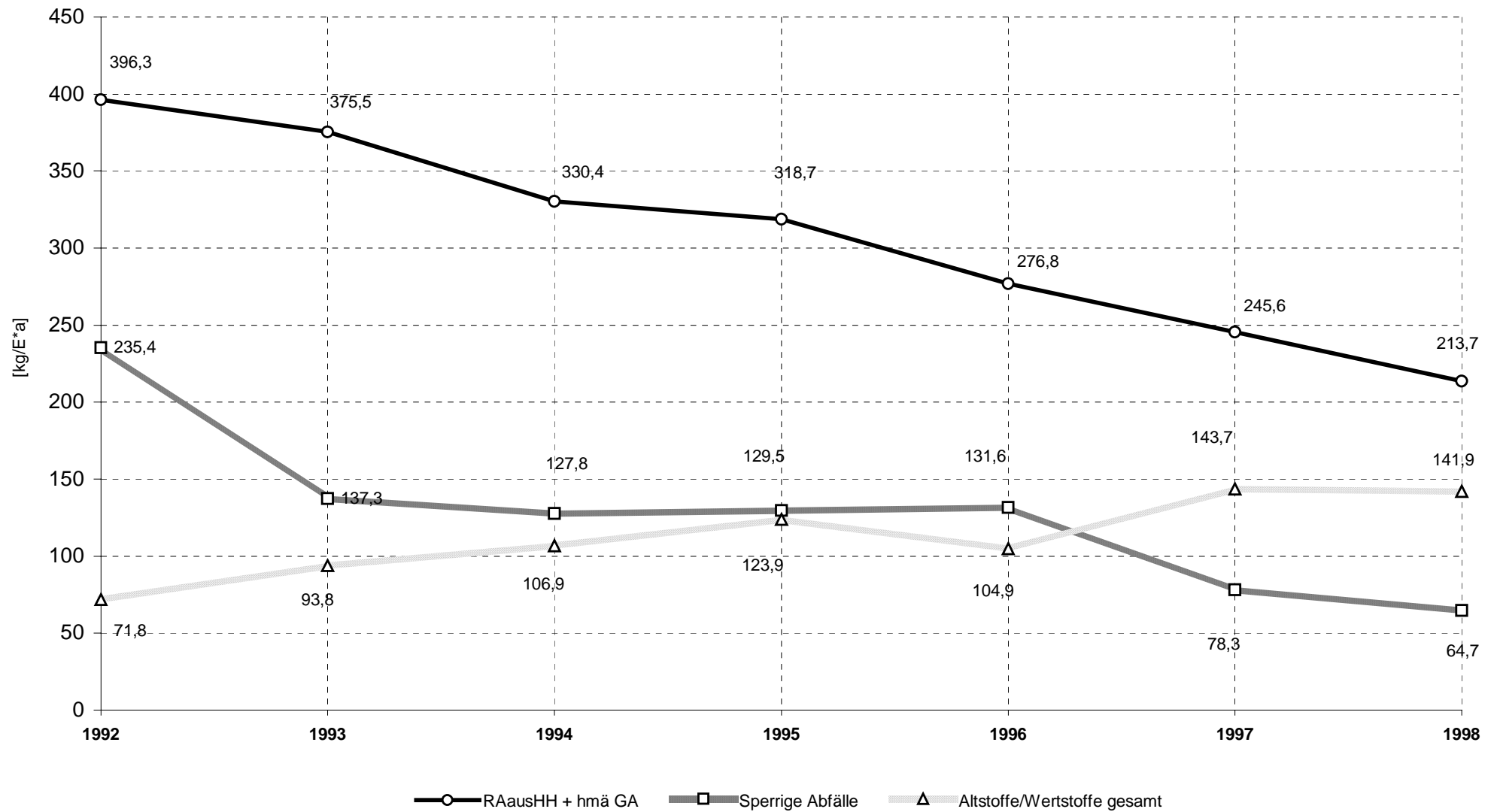
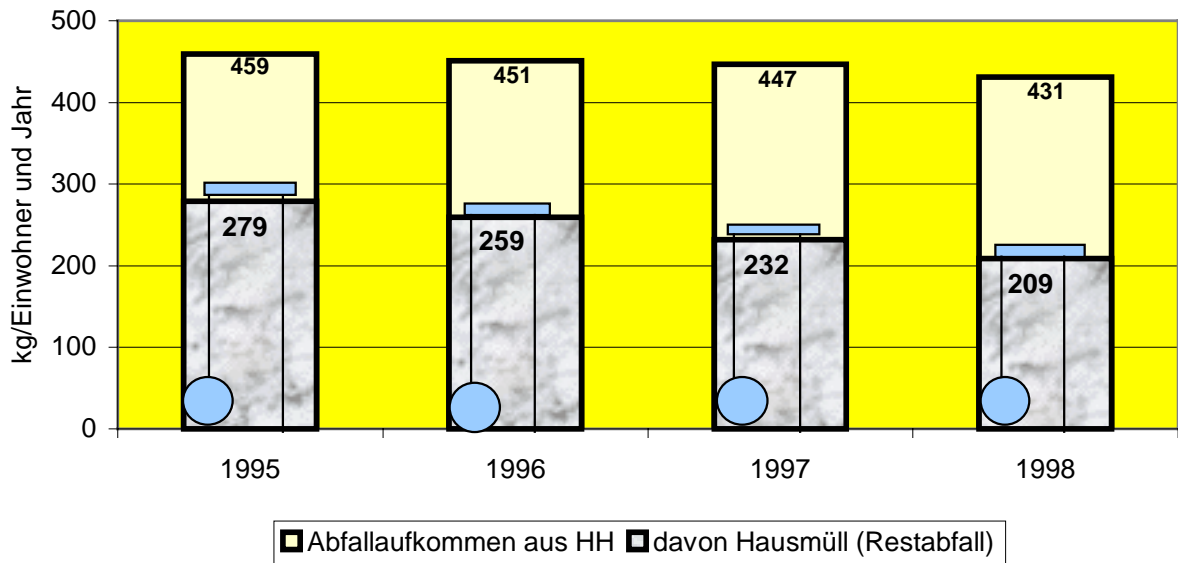


Abb. 8: Entwicklung des spezifischen Aufkommens von Siedlungsabfällen im ZAOE

**Abb. 12: Entwicklung des durchschnittlichen Abfallaufkommens aus Haushalten im ZAOE**



**Abb 13: Entwicklung der thermisch zu behandelnden Abfallmenge im ZAOE**

